

GERMAN LONGITUDINAL ELECTION STUDY (GLES)

ZA5342 (Version 2.0.0)

Komponente X: Langfrist-Online-Tracking

Änderungen und Korrekturen von Version 1.0.0 zu Version 2.0.0

Von Version 1.0.0 zu Version 2.0.0 des Datensatzes von Komponente X: Langfrist-Online-Tracking, T9 (ZA5342) wurden die folgenden Änderungen/Korrekturen vorgenommen:

(1) Im Datensatz wurden in allen Variablen- und Wertelabels sämtliche Umlaute (ä, ö, ü) sowie sämtliche "ß" durch "ae", "oe", "ue" bzw. "ss" ersetzt. Dies soll die problemlose internationale Nutzbarkeit des Datensatzes sicherstellen. Zudem wurde die Groß-/Kleinschreibung der Wertelabels den deutschen Rechtschreibregeln angepasst.

(2) Im Bestreben die Datensätze der GLES hinsichtlich der Codierungen zu harmonisieren, wurden die fehlenden Werte im vorliegenden Datensatz teilweise recodiert. Die Antwort "weiss nicht" wird im Allgemeinen mit dem Code (98), (998) oder (9998) codiert. Die Antwortverweigerung oder eine fehlende Angabe ("keine Angabe") wird mit dem Code (99), (999) bzw. (9999) codiert. Wenn eine Frage auf Grund einer Filterführung nicht auf einen Befragten zutraf ("trifft nicht zu"), so wird dies mit dem Code (100), (1000) oder (10000) codiert.

(3) Zur Sicherstellung der Nutzbarkeit der Datensätze der GLES mit möglichst vielen Analyseprogrammen wurde die maximale Länge von Variablenlabels auf 80 Zeichen und die maximale Länge von Wertelabels auf 120 Zeichen beschränkt. Bei einzelnen Variablen kam es vor, dass diese Beschränkungen übertroffen wurden. In diesen Fällen wurden die Variablen- und Wertelabels so gekürzt, dass die inhaltliche Bedeutung bestehen bleibt.

(4) Im Sinne der Harmonisierung der Datensätze der GLES wurden alle Variablen, bei denen nach Parteien gefragt wurde, mittels eines einheitlichen Codierschemas codiert. Dies betrifft etwa Fragen nach der Wahlabsicht, nach der Wahlentscheidung, nach der Identifikation mit einer Partei usw. Das Codierschema "Parteien" kann über die Internet-Seite der GLES bei GESIS unter www.gesis.org/gles heruntergeladen werden.

(5) Die Strukturdaten sind in der vorliegenden Version nicht mehr in dem Datensatz enthalten.

(6) Bei der Frage A42 ("Religionszugehörigkeit") wurden auf Grund datenschutzrechtlicher Erwägungen die Antwortmöglichkeiten "Jüdisch", "Muslimisch" sowie die Nennung einer anderen als einer christlichen Glaubensgemeinschaft zu "andere Glaubensgemeinschaft" zusammengefasst. Die weiteren Nennungen wurden entsprechend des Codierschemas "Religionszugehörigkeit" recodiert. Folglich wurden die Variablen A42a "Kirchgangshäufigkeit, christlich", A42b "Kirchgangshäufigkeit, jüdisch" sowie A42c "Kirchgangshäufigkeit, muslimisch" ebenfalls zu der Variable kirchg "Häufigkeit Besuch Kirche/Moschee/Synagoge" zusammengefasst.

(7) Die offenen Nennungen der Befragten zu den Fragen A45 ("Geburtsland"), A46a ("Geburtsland, Mutter"), A46b ("Geburtsland, Vater") wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen zu der Kategorie

„im Ausland“ zusammengefasst. Sofern die offenen Angaben eine Stadt oder Region betrafen, die auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik liegt, wurden diese recodiert.

(8) Das Variablenlabel der Variable A43 ("Deutsche Staatsbürgerschaft") war missverständlich, da in dieser Frage nicht danach gefragt wird, ob der Befragte die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, sondern ob er sie schon seit der Geburt besitzt. Das Variablenlabel wurde folglich in "Deutsche Staatsbürgerschaft seit Geburt" geändert.

(10) In der Version 2.0.0 werden erstmals die offenen Nennungen zu den Variablen A56_a „Gründe für Wahlentscheidung“, A03 „Wichtigstes Problem“ und A05 „Zweitwichtigstes Problem“ veröffentlicht. Sofern datenschutzrechtlich bedenkliche Nennungen in diesen String Variablen enthalten waren, wurden diese überschrieben.

(11) In den Variablen A34aa_c bis A34ae_c waren die Codes 128-130 identisch mit 111-113. Sie wurden auf die Codes 111-113 vereinigt.